

STREET NEWS

das US-Car-Magazin

der

„EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V.

Ausgabe 2/2015



Wenn uns diese eindrucksvollen Trucks begegnen,
wissen wir: Weihnachten steht vor der Tür!

**Die Coca Cola Weihnachts-Trucks sind sämtlich
Freightliner FLD Conventionals,
ihr 12 Zylinder Diesel Motor von Detroit Diesel hat
12,7 Liter Hubraum und leistet 470 PS.**

Diese Trucks kommen in diesem Jahr auch wieder nach MV:

2. Dezember	Neubrandenburg, Markt
4. Dezember	Güstrow, Markt
5. Dezember	Bad Doberan, Markt
11. Dezember	Demmin, Markt

Inhaltsverzeichnis:

	<i>Seite</i>
Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Das Vorwort	3
Es gibt noch viel zu tun: US-Car Party Kummerow 2015	4
US-Cars beim Country Festival im Ostseebad Koserow	7
Country Feeling pur auf dem Pferdehof in Allerstorf	9
Mustang meets Mustang auf dem Flugplatz Trollenhagen	11
US-Cars satt in der Marzipanstadt Lübeck	13
Einen Tag spatter: US-Car Show in Samtens auf Rügen	15
Guter Saisonabschluß: US-Car & Country Day am Hanse Center	17
100 Jahre Chevrolet - eine kleine Rückschau (10)	19
Unsere US-Car- und Teile Börse	21
Termine von US-Car- und Oldtimerveranstaltungen 2016	24

Impressum:

Herausgeber:	EAST COAST CRUIZERS IG American Cars Rostock e.V.
Redaktion:	Hans-Jürgen Rosin Stockholmer Str. 10, 18107 Rostock
Tel./Fax:	0381 / 4002324
E-Mail:	JuergenRosin@kabelmail.de
Internet:	www.east-coast-cruizers.de
Druck:	Eigendruck (Copycenter)

Die Redaktion und die „EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V. übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit von Beiträgen. Veröffentlichungen in der STREET NEWS erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Mit Namen und Signum gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. Eine Verwendung der Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion unzulässig, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt.

Eventuell gefundene Druckfehler können durchaus beabsichtigt sein und dienen der geistigen Schulung!

Das Vorwort

Liebe US-Car-Freunde,

der Anfang fällt immer etwas schwer, obwohl genügend Stoff zum Schreiben vorliegt. Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen und wir können auf eine sehr lebendige Zeit zurückblicken.

Im Sommer 2015 ging ja richtig die Post ab, so gut wie alle US-Car-Freunde in MV waren richtig aktiv und haben mit ihren schönen Fahrzeugen nicht nur die klassischen US-Car-Shows, sondern auch etliche Oldtimertreffen bereichert. Der in diesem Jahr erträgliche Benzinpreis hat nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass auch weiter entfernt gelegene Ziele angefahren wurden und dass ein paar mehr Ausfahrten durchgeführt wurden. Daraus ergibt sich aber, dass die Berichte in dieser Zeitung etwas kürzer ausfallen und es konnte leider nicht jede schöne Veranstaltung berücksichtigt werden. Die schönen Oldtimertreffen in Prerow und zum Saisonabschluss bei Möbel-Höffner in Bentwisch hätten gleichfalls eine Seite verdient, aber der Platz in dieser Ausgabe reicht vorn und hinten nicht aus. Ganz neu hinzugekommen sind ein US-Car-Treffen richtig auf dem Land, auf einem Pferdehof bei Marlow, und eine US-Car Show auf der Insel Rügen, beide verdienen hier eine lobende Erwähnung.

Nun wurde das Jahr 2015 zum Jahresende noch überschattet durch den Abgas-Skandal bei VW und wir wissen jetzt noch nicht, wer im Endeffekt die Folgen zu tragen hat. Es wird wohl auszuschließen sein, dass VW seine Marktmacht in Europa verliert. Aber um sie zu festigen, wird wohl der Staat mit unterstützenden Maßnahmen einspringen, wobei für die Zukunft durchaus noch nicht vorhersehbare Belastungen anderer Autofahrer zu erwarten sind. Darunter könnte wieder einmal die US-Car-Szene zu leiden haben, man braucht nur an das Jahr 2006 mit den teilweise rückwirkenden Steuerforderungen für die Vans zurück zu denken.

Damit wünscht allen US-Car-Freunden eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen Guten Start ins Neue Jahr

Hans-Jürgen

Es gibt noch viel zu tun bei der US-Car Party in Kummerow

Die einstmals so beliebte US-Car Party am Kummerower See ist noch immer etwas belastet von den Umbrüchen, die es seit 2011 dort gegeben hat. So trauert die US-Car-Gemeinde immer noch dem einstmals so schönen Gelände vor dem Schloss nach und auch der Niedergang des Lichterfestes als kultureller Höhepunkt in der Region hat es uns nicht leicht gemacht, das US-Car Treffen am Leben zu erhalten.

Trotzdem haben wir es nach der unbefriedigenden Veranstaltung im Jahr 2014 wieder gewagt, die US-Car-Freunde auch in diesem Jahr zur gewohnten Hochsommerzeit nach Kummerow einzuladen.

Neue Ideen waren jetzt gefragt, galt es doch, einige bislang im Lichterfest verankerte Höhepunkte wie den Umzug mit der Lichterfestkönigin zu ersetzen. So haben wir stattdessen eine Ausfahrt der US-Cars angeboten, an der etwa 30 Fahrzeuge teilnahmen. Die kurze Ausfahrt führte in das alte Kombinat für Landtechnik ((KfL) in Malchin, wo die Teilnehmer die umfangreiche Sammlung der historischen Kraftfahrzeuge bestaunen konnten. Das alte KfL führt jedes Jahr den Tag des historischen Kfz durch und hat sich zu einem bekannten Treffpunkt der Oldtimerfreunde in der Region entwickelt. Gerne zeigte der Herr Schmidt, der „Kurator“ der Sammlung, die ihm anvertrauten Schätze und beantwortete viele Fragen zu der Technik von damals.

Mit der Ausfahrt konnten wir wieder ein paar Pluspunkte sammeln, die uns ein paar Stunden später leider wieder verloren gingen, denn die Fahrzeugpräsentation klappte dieses Mal nicht so recht. Vom Zeitplan her war sie zu spät angesetzt worden, damit sie nicht mit dem Kulturprogramm der Gemeinde in Kollision gerät. Somit musste die Fahrzeugvorstellung in aller Hektik abgespult werden, was unserem Anspruch an ein zünftiges US-Car-Event nicht genügte.

Obwohl sich die Gemeinde Kummerow große Mühe mit dem Kulturprogramm gemacht hatte, kamen auch nicht mehr Besucher als sonst an diesem Samstagnachmittag und das waren fast nur Einwohner der Gemeinde. Auch bei den US-Car-Freunden konnten sie weder mit dem Auftritt von Willy Freibier, einem in Mecklenburg-Vorpommern recht bekannten Alleinunterhalter, noch mit der Theateraufführung des Stücks „Die Heiden von Kummerow“ richtig punkten. Wegen des aufgeblähten Kulturprogramms kam die US-Car-Präsentation einschließlich der Siegerehrung viel zu kurz. Also blieb nur wieder der Abend im Festzelt mit der altbekannten Band. Und zu dem kleinen Feuerwerk am späten Abend schaute kaum noch jemand hoch. Damit blieb auch diese US-Car-Party am Kummerower See wieder nur ein Dorffest mit angehängtem US-Car-Camping.

In unserer Erinnerung an dieses eher wenig aufregende Wochenende bleiben aber wenigstens ein paar schöne Bilder, denn Petrus meinte es recht gut mit uns: endlich einmal war es nicht zu heiß an den Hundstagen. So konnten wir uns wenigstens etwas erholen vom heute üblichen Alltagsstress.



Camping ist sinnvoll, denn wer nur am Samstag nach Kummerow kommt, hat nicht viel von diesem Event.

Noch etwas Erfreuliches: Der Termin für die US-Car Party im kommenden Jahr steht schon fest, sie findet wieder am letzten Wochenende im **Juli** statt, also vom **29. – 31.07.2016 !**



*So ein dichtes
Gewimmel von US-
Cars finden wir
immer wieder schön*

*Kustom Cars wie dieser
50er Mercury sind in
unserem Bundesland
extrem selten*



*Ein Chevrolet Beauville
Van mit originaler
Camperausstattung ist
genauso rar*

*Hier stehen die US-Cars aus
Mecklenburg in einer Reihe*



US-Cars beim Country Festival im Ostseebad Koserow

Das Country Festival im Ostseebad Koserow hat schon eine fünfzehnjährige Tradition, aber eine zünftige US-Car Show mit Fahrzeugpräsentationen und Pokalvergabe gibt es dort erst seit wenigen Jahren. Beide Teile dieser Veranstaltung ergänzen sich vorzüglich und selten wird den amerikanischen Straßenkreuzern soviel Beifall gezollt wie an diesem Ort.

Die US-Car-Freunde trafen sich bereits um 11 Uhr an der Tankstelle Koserow zur zünftigen Ausfahrt, welche in diesem Jahr zunächst zum ältesten Gebäude auf der Insel Usedom, dem Wasserschloss Mellenthin, führte. Von der Kaffeepause auf dem Hof des malerischen Schlosses waren nicht nur alle US-Car-Freunde, sondern auch viele andere Gäste der Schlossgaststätte sehr begeistert.



*Historische Automobile
vor historischer Kulisse
- das hat Stil*

*US-Cars mitten auf dem
Schlossplatz – welch ein
toller Anblick*



Weiter führte die US-Fahrt fast über die ganze Insel und die Kolonne von mehr als dreißig US-Cars aller Baujahre war nicht nur für die Teilnehmer sehenswert. Viele Urlauber und auch Einheimische haben den schmucken Fahrzeugen an der Strecke begeistert zugewinkt. Viele Cadillacs waren wieder dabei, Usedom hat sich wohl irgendwie zum Szenetreff der Cadillac-Freunde entwickelt

Der 46er Cadillac war hier nur das zweitälteste Fahrzeug dieser noblen Marke



Imposante Show der Heckflossen direkt am Veranstaltungsort

Am späten Nachmittag bekamen die Besucher des Country Festivals nicht nur Line Dance in allen Varianten geboten, sondern auch eine richtig tolle Fahrzeugshow mit vielen sehenswerten Autos geboten, wobei wieder einmal die Cadillacs von Baujahr 1942! bis 1988 eindeutig im Vordergrund standen.

Country Feeling pur auf dem Pferdehof in Allerstorf

Wer, bitte schön, kennt schon Allerstorf? Es liegt nur wenige Kilometer südlich von Marlow, aber auch dieses Städtchen ist den meisten Leuten nur durch seinen Vogelpark bekannt.

Da soll sich aber einiges ändern, denn wenn auch in Mecklenburg-Vorpommern alles etwas später beginnt, hat es sich hier doch schon herumgesprochen, dass man US-Cars und Line Dance zu einem tollen Country Weekend verbinden kann – wenn man denn einen Pferdehof mittlerer Größe besitzt. Wenn dann noch einige sehr aktive US-Car-Freunde direkt vor der Haustür wohnen, welche die Verbindung zur entsprechenden Szene herstellen, kann man ruhigen Gewissens zu einem solchen Event einladen.

Zwar fahren in Mecklenburg-Vorpommern nicht so viele US-Cars herum wie z.B. in Hamburg, aber es hat sich im Laufe der Zeit doch ein reger Kreis von Freaks gebildet und in den Sommermonaten kann man ja bei schönem Wetter einmal bei einer Spazierfahrt durch das schöne Vorpommern das gesunde Brabbeln des hubraumstarken V8 genießen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich gleich beim ersten Mal etwa 70 US-Cars aller Kategorien, vom Pick up bis zum Van und von der klassischen amerikanischen Limousine bis zum Hot Rod, auf dem Pferdehof einfanden. Für die Teilnehmer fand sich auch ausreichend Platz zum Campen, sogar mit richtig großen Caravans.

Geboten wurden den Teilnehmern eine schöne Ausfahrt und im Anschluss daran Fahrzeugpräsentationen, die leider das einheimische Publikum noch nicht in Scharen auf den Hof lockten. Möglicherweise hat das zur gleichen Zeit stattfindende Stadtfest doch einige sonst vielleicht Neugierige ferngehalten. Erst am späten Nachmittag wurde es etwas lebendiger, denn der Auftritt der Live Band wurde erwartet. Dann trafen auch die Line Dancer ein und es füllten sich die Plätze vor der Bühne. Die Musiker gaben ihr Bestes und so dauerte die Stiefel- und Hüte-Party bis kurz nach Mitternacht.



Interessante Mischung von US-Cars aller Art



Ein Ford Mustang II und ein 55er Lincoln Capri sind nicht nur in MV rar

Nicht ganz der Chevy Bel Air der Olsen-bande, aber ein Zweitürer aus 1960 ist auch sehr reizvoll



Am Sonntagmorgen gab es vor der Heimreise noch ein gehaltvolles Frühstück, dann ging es wieder auf die Landstraße, der Heimat entgegen. Es gab keine negativen Meinungen zu dieser Veranstaltung und wir können uns wohl auch im kommenden Jahr auf dieses Event freuen.

Mustang meets Mustang auf dem Flugplatz Trollenhagen.

Der Regionalflughafen Trollenhagen liegt relativ weit vor den vier Toren von Neubrandenburg und ist wegen des geringen Flugaufkommens permanent von der Schließung bedroht. Seit einiger Zeit wird auf dem großen Flugplatzgelände eine Veranstaltung speziell für Freunde des Ford Mustang durchgeführt, die seit diesem Jahr auch für **alle** US-Car-Freunde offen ist. Als besondere Attraktion wird regelmäßig ein amerikanischer Jagdbomber aus dem 2. Weltkrieg eingeladen, nämlich die legendäre North American Rockwell P51 "Mustang" – daher auch der Name dieser Veranstaltung.



*Hier begegnen sich
die North American
P51 Mustang und die
Mustangs von Ford*



Alle Ford Mustangs dürfen einmal zum Schaulaufen auf das Rollfeld

Bei diesem Event erkennt man sofort, wie gut Flugzeuge und US-Cars in einer Show zusammenpassen. Das Publikum sah das genauso und kam an diesem schönen Tag in Scharen.

US-Car-Freunden und Publikum wurden an diesem Tag relativ viel geboten: Für die US-Car-Freunde standen wohl die Ausfahrt und die Viertelmeile auf dem Rollfeld an erster Stelle der Beliebtheit, für das Publikum waren es wohl die Rundflüge mit allem, was fliegt. Verschiedene Kleinflugzeuge sowie Hubschrauber standen dafür bereit und sogar Ultraleichtflugzeuge boten sehr luftigen Flugspass für eine mitfliegende Person. Die gastronomische Versorgungsstrecke war im Hangar aufgebaut, was der ganzen Veranstaltung einige Witterungsunabhängigkeit gab. An diesem schönen Sommertag im späten August diente der Hangar aber mehr als Sonnenschutz. Am späten Nachmittag wurden die Fahrzeuge dem Publikum durch einen Moderator näher vorgestellt und zum Abschluss des herrlichen Tages machten noch einige Heißluftballons startklar.



US-Car-Ausfahrt am Vormittag: Hier sind die Mustangs auf der Strecke

Typoffen für alle US-Cars: Es waren schon einige GM- und Mopar-Cars gekommen



US-Cars satt in der Marzipanstadt Lübeck

Jetzt hatten wir uns zu unserer Herbstausfahrt schon eine Stunde früher als sonst getroffen, genützt hat es uns wenig. Der 3. Oktober lockte mit gutem Wetter und das Ziel hieß wieder **Lübeck**. An den Stationen „Raststätte Fuchsberg“ an der BAB 20, Tankstelle Gägelow und Raststätte Selmsdorf sammelten wir alle US-Car-Freunde ein, die wie wir zum End of Season Meeting des Lübecker US-Car Clubs wollten. Als wir dann am Ziel eintrafen, freuten wir uns anfangs sehr, nicht in der Einfahrt zum Veranstaltungsplatz im Stau zu stehen. Aber dann ging die Sucherei nach einem freien Platz auf dem Gelände erst richtig los. So standen die meisten von uns dann irgendwo in der Botanik, wo kurz vorher noch ein paar Bäume und Büsche notdürftig gerodet worden waren.

Das Programm der Veranstaltung war im Grunde genommen genauso wie in den Vorjahren. Ein Grillstand mit einem Angebot von zwei Sorten Wurst, Bratwurst und Knacker, sowie Buletten, die immer zuerst alle sind. Ein Bierwagen für die Kaltgetränke. In der Halle ein Stand mit Kaffee und Kuchen, welcher diesmal beides bis zum späteren Nachmittag im Angebot hatte. Ebenfalls in der Halle eine Band, mit Rock`n Roll und Boogie im Repertoire. Draußen US-Cars aller Baujahre, wobei in diesem Jahr weitaus mehr ältere US-Cars als Fahrzeuge mit einem Baujahr aus dem neuen Jahrtausend erschienen waren. Keine Fahrzeugvorstellungen, weil dafür der Platz fehlt.. Kein Programm draußen, aber immer viele Autos und viele US-Car-Freunde und unzählige Möglichkeiten, Benzingespräche mit Bekannten zu führen. Es ist halt ein ganz lockerer Treff der ganzen US-Car-Szene im Raum Hamburg-Lübeck-Schleswig-Holstein sowie auch Mecklenburg-Vorpommern. Erstmals waren auch ein paar Schweriner US-Car-Fahrer dabei und sogar aus Wismar haben wir ein paar neue Gesichter (und Autos) gesehen. Also ist die US-Car-Gemeinde in MV wohl noch im Wachsen begriffen.

Hier gibt es noch ein Paar visuelle Eindrücke von diesem Tag:

Auf diesem Hof bekommt man erst wieder am späteren Nachmittag einen der begehrten Plätze



Seltener MOPAR im Racing Stil (Plymouth Road Runner) aus 1972; schade, dass das Bild nicht so optimal ist.

Chevy Chevelle von 1965 in Super Sport-Ausführung, geklont oder echt?



Die Heimfahrt haben die meisten dann individuell angetreten, Resümee: Es war wieder ein schöner Tag. Letzte Frage: Fahren wir nächstes Jahr wieder in die Marzipanstadt?

Einen Tag später: US-Car Show in Samtens auf Rügen

Bereits einen Tag später, am 4. Oktober, waren die US-Car-Freunde Vorpommern aktiv: Zur US-Car-Show eingeladen hatte an jenem das Möbelhaus HOCO in Samtens auf Rügen. Diese Gelegenheit, einmal wieder die schönen US-Cars vorzuführen, verbanden die US-Car-Freunde mit einer kleinen Ausfahrt. Gestartet wurde mit 14 Fahrzeugen in Stralsund von einem Parkplatz in der Nähe des Rügendamms. Wir befuhren die alte Strecke der Verbindung zur Insel und bogen, nachdem wir den Dänholm passierten, auf die schmale Straße nach Garz ab. Obwohl die Urlaubssaison längst beendet war, herrschte auch hier reger Verkehr. Im nächsten Ort führte ein noch schmalerer Weg nach Samtens und nach wenigen Minuten erreichten wir das größte Möbelhaus auf Rügen. Es war dort schon alles für uns vorbereitet. Nachdem wir auf dem engen Hof nach einigem Rangieren unsere Plätze eingenommen hatten, konnten wir gleich die uns versprochenen Steaks und Getränke in Empfang nehmen. Ein Alleinunterhalter in recht auffälliger Kleidung mühte sich redlich, ein wenig Leben in das zum verkaufsoffenen Sonntag zunächst eher spärlich erscheinene Volk zu bringen. Mit der Präsentation der US-Cars hatte er aber einige Schwierigkeiten, so dass ihm aus dem Kreise der US-Car-Freunde Hilfe angeboten wurde. Inzwischen waren noch mehr US-Cars aus allen Richtungen auf den Hof gekommen und die Plätze wurden richtig knapp. Zeitweise standen die Fahrzeuge bis über die Einfahrt zum Möbelhaus hinaus. Mit etwa 20 Fahrzeugen hatte man gerechnet, erschienen waren fast 40 Autos, die alle keine Kleinwagen waren, sondern zumeist Pick-ups und Muscle Cars. Das Unterhaltungsprogramm draußen war nicht so prickelnd und so sind viele US-Car-Freunde mal ins Möbelhaus gegangen. Der Höhepunkt der Show im Außenbereich waren die Line Dancer, die leider erst am 15 Uhr kommen konnten. Da war dann noch einmal richtig Leben auf dem Platz. Fazit: Es war auch wieder ein schöner Tag.

Für die großen Schlitten war es richtig eng



In diesem sehr bunten Aufzug stellt auch nicht jeder Moderator die US-Cars vor.

Diese Autos fanden auf der ziemlich knapp bemessenen Präsentationsfläche keinen Platz mehr.



Dieser Tag zeigte vor allem, dass die US-Car-Freunde in Stralsund und der Region Vorpommern auch recht aktiv sind. Für die Zukunft ist eine Wiederholung der Show in Samtens durchaus denkbar... oder eine ähnliche in jener Gegend.

Guter Saisonabschluss:

US-Car & Country Day am Hanse Center

Der US-Car & Country Day vor dem Hanse Center Bentwisch ist bereits recht vielen US-Car-Freunden bekannt. Seit dem Jahr 2000 wird er regelmäßig alle zwei Jahre durchgeführt und in diesem Jahr war es dort die bisher achte Veranstaltung dieser Art. In diesem Jahr war der Termin ungewohnt spät angesetzt, denn das Hanse Center wollte die große Show mit dem zwanzigjährigen Centergeburtstag verbinden. Aber wenn das Wetter mitspielt, kommen die US-Car-Freunde auch an einem 10. Oktober und so sorgten sie an jenem Tag für eine Rekordbeteiligung. Über sechzig richtig schöne Fahrzeuge aus wirklich ganz Mecklenburg-Vorpommern waren erschienen und ein ganz treuer Fan unserer US-Car-Events scheute keine Entfernung und kam aus dem Berliner Umland.

Bezüglich der Show wurden die US-Car-Freunde keinesfalls enttäuscht. Fahrzeugpräsentationen und Line Dance sowie Country Musik im Wechsel sorgten für Kurzweil und gute Laune. Der Malchiner Country Sänger Tessa und der DJ Trapper Thomas gaben sich auch größte Mühe. Bei früheren Veranstaltungen hatte sich das Publikum hauptsächlich für die Line Dance Vorführungen interessiert, jetzt aber standen so viele schöne Fahrzeuge vor dem Eingang zum Einkaufszentrum, dass die Ehemänner einfach nicht vorbeigehen konnten.

*Gewimmel der
US-Cars einmal
vom Dach aus
fotografiert*





Der aller kleinste Winkel wurde als Stellplatz für die US-Cars genutzt

Wo kam der schöne 59er Buick Electra denn her?



Dicht gedrängt standen die US-Cars bis in den Nachmittag hinein

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei der Autowelt Rostock bedanken, die mit dem neuesten Ford Mustang und einem neuen Dodge Pick-up die Show bereichert haben. Auf jeden Fall heißt es in zwei Jahren hier wieder: US-Cars startklar machen zum 9. US-Car- & Country Day!

100 Jahre Chevrolet - eine kleine Rückschau (10)

Leider steht in dieser Ausgabe nicht mehr sehr viel Platz zur Verfügung, deshalb wollen wir uns einmal einigen eher vergessenen Chevys der späten 70er widmen. In jener Zeit bekamen die Autofahrer in den USA die Auswirkungen der Ölkrise von 1973 und 1975 zu spüren und neben den bisher gebräuchlichen Straßenkreuzern bevölkerten nun neben den VW-Modellen japanische Autos in Massen die Straßen und jagten amerikanischen Autoherstellern viele Kunden ab.

Bereits ab 1975 erschienen neben dem Chevrolet Vega weitere sparsame Modelle dieser Firma, die es nicht mehr mit einem V8 gab. Das absolute Sparmodell war der Chevrolet Chevette, ein Ableger des Opel Kadett C, den es in den USA nur mit einer Steilheckkarosserie gab, ab 1978 allerdings auch fünftürig. Dieser Wagen wurde wegen seiner bescheidenen Motorisierung (R4, 1,4 bis 1,6 Liter Hubraum, 55 bis 75 PS) eher belächelt, doch er verkaufte sich sehr gut und blieb bis 1987 im Programm. 2,8 Millionen wurden in den USA gebaut, im Jahr 1982 sogar 433.000 davon verkauft. In Brasilien wurde er ebenfalls produziert, hier gab es aber den Viertürer mit einer Stufenheckkarosserie. Bei ISUZU wurde nur die Stufenheckvariante unter dem Namen Gemini hergestellt, dafür bekam Chevrolet für die Chevette einen kleinen Diesel (mit nur 52 PS), der auf der Landstraße sparsame 4,5 Liter Diesel verbrauchte und in der Stadt 5,9 Liter.

Von 1975 bis 1987 war die Chevette das kleinste Auto in der Chevrolet-Familie



Eher ein Nischenprodukt war der Chevrolet Monza, mit nur 4,5 Meter Länge ein Coupe der unteren Mittelklasse. Obwohl von 1975 bis 1980 in der Produktion, konnten gerade 700.000 Stück verkauft werden. Ironischerweise war das letzte Baujahr dasjenige mit der höchsten Jahresproduktion. Zuerst erschien die Fastback-Variante, 1976 folgte das Stufenheck unter dem Namen Towne Coupe. Basismotorisierung war ein schlapper (und anfälliger) Alublock-Vierzylinder mit 2,3 Liter Hubraum und trotz Doppelvergaser nur 70 PS. Abweichend von den besser ausgestatteten Schwestermodellen Buick Skyhawk und Oldsmobile Starfire hatte man aber auch zwei V8 im Angebot, einen mit 4,3 Liter Hubraum und 110 PS und zuerst einen mit 5,7 Liter Hubraum und 140 PS. Letzterer wurde bald durch einen 5,0 Liter V8 mit gleicher Leistung ersetzt. Später kam ein V6 mit 3,2 Liter Hubraum und 90 - 105 PS dazu, welcher zum Schluss durch einen V6 von 3,8 Liter Hubraum und 110 PS ersetzt wurde. Auch der 2,3 Liter Vierzylinder wurde 1978 ersetzt durch den gusseisernen Iron Duke von 2,5 Liter Hubraum, welcher 86 PS abgab. Die mit V8 ausgestatteten Monza zeichneten sich durch recht gute Fahrleistungen aus, wobei ihnen ihr geringes Gewicht von nur 1,2 Tonnen zum Vorteil gereichte.



*Eine knappe Handvoll
Exemplare des Chevy
Monza könnten auch in
Deutschland zu finden
sein*

Mit ganz neuen Modellen geht es weiter im nächsten Heft!

Unsere US-Car- und Teile-Börse

WERNER`s Auto- und Motorradhandel

in Rostock, Hundsburgallee 12, Tel. **0381/1210475**

offizieller Teilehändler: alle GM / Dodge-Originalteile erhältlich!

bietet folgende US-Cars mit neuem TÜV / ASU + Durchsicht an:

<u>GMC Express Van</u> , Bj.2005, 5,3 Liter V8, Innenausstattung nach Kundenwunsch, metallic-silber, 58650 mls	19.900,- € <i>(inklusive MwSt.)</i>
<u>Lincoln MarkIII</u> , Bj. 1969, 7,5 Liter V8, rot mit weißem Dach, weißes Leder, werkstattgepflegter Oldtimer,	12.990,- €
<u>Chevrolet Tahoe LT 4X4</u> , Bj. 1995, 5,7 Liter V8, Zweitürer, Breitreifen 285/60R18, metallicgrün	5.900,- €
<u>Cadillac Sedan DeVille</u> , Bj. 1985, 4,1 Liter V8, Frontantrieb, Automatik, Vollausstattung mit Leder	3.800,- €
<u>Chevrolet G 20 Van</u> , Bj. 86, 5,0 Liter V8, Originalzustand, nicht verbastelt, nicht verrostet, Oldtimer !	3.990,- €
<u>Pontiac Grand Prix</u> , Bj. 79, Oldtimer, Restaurierungsobjekt, Motor ausgebaut und überholt, Fahrzeug komplett	3.490,- €

Alles auch unter www.Werners-Autohandel.de, auch viele neue und gebrauchte Ersatzteile! Dazu viele brauchbare Teileträger verschiedenster US-Fahrzeuge!

Außerdem ständig im Angebot: Umrüstung auf EURO 2 und Autogas für viele US-Cars!

<u>Chevrolet Celebrity Sedan</u> , Bj. 84, 2,8 Liter V6, 112 PS, Viertürer	800,- €
--	----------------

Bei Interesse bitte melden unter

038207 / 71817

Unsere US-Car- und Teile-Börse

Nash 8 , Bj. 1930, Vorkriegsklassiker, Reihenachtzylinder, ehemaliges Fahrzeug des norwegischen Königs, sehr guter Zustand	48.600,- € VHB
Ford T Speedster , Bj. 1914, aufwendig restauriert, sehr schön und original	34.600,- € VHB
Ford T Speedster , Bj. 1914, zerlegt, komplett, angefangene Restauration	Preis auf Anfrage

Bei Interesse an diesem Fahrzeug bitte melden unter
038207 / 775020 oder 0171 / 9735709 oder per Mail über
www.oldiekettner.de

Cadillac Series 60 Special , Bj. 1937, V8, 135 PS, 4Door, top restauriert	37.400,- €
Buick Super Dynaflow , Bj. 1950, 124 PS, reizvolle Patina, stabile Substanz	13.900,- €

Bei Interesse an diesen Fahrzeugen bitte melden unter
038203 / 14324 oder 0176 / 96199274 oder per Mail über
www.kfzwerkstatt-loennies.de

Teile für US-Fahrzeuge , gute Gebrauchtteile aus Schlachtungen	Auf Anfrage
--	--------------------

Bei Interesse an diesen Teilen bitte melden unter
0170 / 2116243

Unsere US-Car- und Teile-Börse

Chevrolet Express Van , Bj. 1997, Low Top, Euro2, Vollausrüstung, TÜV neu	6.900,- €
Chevrolet Caprice Station Wagon , Bj. 1991, 5,0 Liter V8 TBI, Lack schlecht	2.700,- €
Chevy G 30 Wohnmobil , Bj. 1979, mit H Zulassung , sehr seltener Mobile Traveller Aufbau mit Alkoven, Nasszelle , Küche und U-Sitzgruppe, 3 bis 4 Schlafplätze , Motor 5,7 l Benzin + TH 350 , fahrbereit und alles funktionsfähig , Lack schlecht	Preis auf Anfrage
Buick Regal , Coupe, Bj. 89; graumetallic, Leder, 2,8 Liter V6, Benzinpumpe defekt und kein TÜV, zum Schlachten oder Neuaufbau	300,- € Festpreis
Viele Ersatzteile und Blechteile für Chevy G 20 Van, Chevy Blazer, Caprice Station und Limo, Camaro, Olds Cutlass Cruiser, Pontiac Firebird, TransAm, Dodge 200, usw. usw.,	Preise auf Anfrage

SUCHE ständig defekte oder schrottreife US-Cars und Teile für Bastlerzwecke. Angefangene Projekte, Rost, Unfall, Motor- bzw. Getriebeschäden etc. kein Problem. Barzahlung bei Abholung ! Bitte alles anbieten!!!

Bei Interesse bitte melden unter **0173-8407188**
oder per Mail unter senatorfred@web.de

Teile ohne Ende für US-Cars der 70er Jahre: Ford-Lincoln-Mercury! Auch viele komplette Schlachtfahrzeuge, z.B. diverse T-Birds ! www.garage-schiemann.de	Auf Anfrage
--	--------------------

Bei Interesse an diesen Teilen bitte melden unter **0176-22153333** oder per Mail unter v-400@web.de

Termine von US-Car- und Oldtimertreffen 2016

US-Car Stopp neue Location in Dobbertin!	Termin wird noch festgelegt
AUTO Trend 2016 mit Oldtimertreffen am Samstag Messehalle Rostock	08. – 10.04.
American Revolution Lichterfeld	27. – 29.05.
US-Car Day vor dem Globus Rostock-Roggentin	Voraussichtlich 28.05.
Tag des historischen Kfz im alten KfL Malchin	03. – 05.06.
Race 61 Finowfurt	24. – 26.06.
Oldtimertreff zum Mühlenfest Gnoien	25.06.
US-Car Day Stralsund	voraussichtlich 26.06.
US-Car Meet Spargelhof Beelitz	01. – 03.07.
Big Poer Meet Västeras	07. – 09.07.
US-Car Convention Dresden	08. – 10.07.
Schwanen-Rallye Pferderennbahn Bad Doberan	08. – 10.07.
US-Car- & Oldtimer-Weekend Pferdehof Allerstorf / Marlow	15. – 17.07.
Rust`n Dust Bergring Teterow	22. – 24.07.
US-Car Party am Kummerower See	29. - 31.07.
American Rrevolution Leuna	05. -07.08.
US-Car- & Oldtimer Show am MEZ Gägelow	13.08.
US-Car Day Eldorado Templin	13.08.
US-Car & Country Festival im Ostseebad Koserow/Usedom -	19. – 21.08.
Oldtimertreffen in Prerow	27.08.
„Mustang meets Mustang“ Flugplatz Trollenhagen/Neubrandenburg	03.09.
End of Season Meet Lübeck	03.10.

Weitere Termine werden ggf. kurzfristig bekannt gegeben!